Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 23 (1968)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchdruckerei M. Bitterli
Spitalackerstraße 51 a
Bern Telephon 41 66 44

BUCHBINDEREI

Ernst Ogg, Bern
Weißensteinstraße 74
Telephon 45 45 34

Neuzeitlich eingerichteter Betrieb

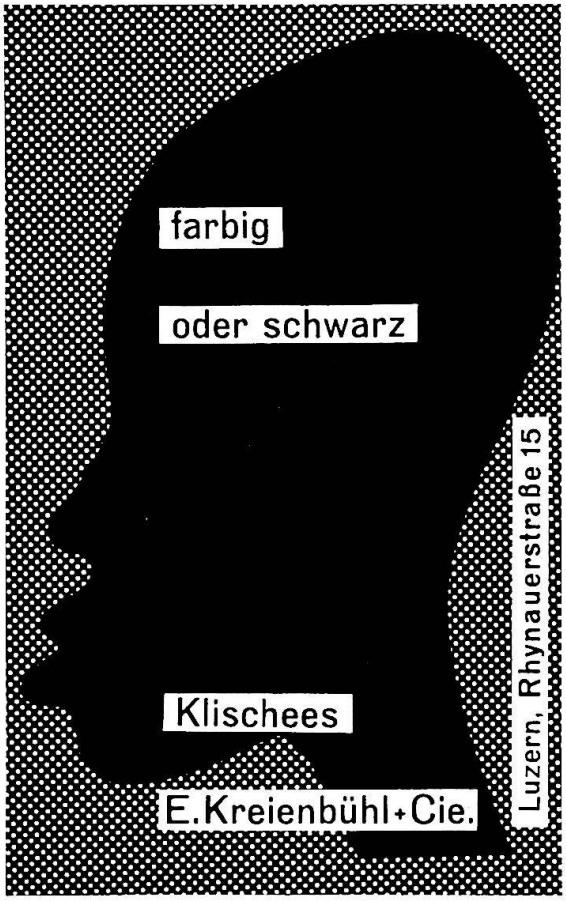
Ausführung sämtlicher Buchbindereiarbeiten

Einbinden kompletter Jahrgänge der «Geographica Helvetica»

Egla

BUCHEINBANDSTOFFE
KARTENLEINWAND

EGGER & CO.
LEINENFABRIKATION
LANGENTHAL



GEORG MALIN

Kunstführer des Fürstentums Liechtenstein

Photo: Walter Wachter

128 Seiten mit 28 Abbildungen und 1 Übersichtskarte.
Format 13 x 22 cm, kartoniert Fr. 6.80

Dieser Kunstführer will in geraffter Form Einheimische und Touristen mit dem Kulturgut in Liechtenstein bekanntmachen. Er enthält sich soweit als möglich der Wertung; er registriert und verweist auf Objekte. Die Beurteilung ist Sache des Betrachters.

Als Quellen für den neuen Führer dienten das Werk Erwin Poeschels: «Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein», die 66 Jahrbücher des Historischen Vereins sowie die Register und Fundverzeichnisse des Landesmuseums und die vier ersten Bände des Urkundenbuches.

Seit dem Erscheinen von Poeschels Werk sind der Geschichte und Kunstgeschichte Liechtensteins wesentliche neue Erkenntnisse zugewachsen; diese versuchte der Autor in die Darstellung zu integrieren. Durch die Arbeiten von Dr. h. c. David Beck hat die Kultur- und Kunstgeschichte besonders im prähistorischen und frühgeschichtlichen Bereich ein Schwergewicht erhalten. Die prähistorischen Fundplätze im Gebiet des Fürstentums Liechtenstein haben wegen ihrer klaren Stratigraphie, lückenlosen Siedlungskontinuität und wegen ihrer ergiebigen Funde weit über die Grenzen des Landes hinaus große Bedeutung (Lutzengüetle, Schneller, Borscht, Gutenberg, Kastell Schaan). Aus dieser Erkenntnis resultieren die eingehenden Hinweise auf prähistorische und frühgeschichtliche Fundorte sowie auf das im Landesmuseum bewahrte archäologische Fundgut.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Jugendbeirat des Fürstentums Liechtenstein